Quelle: https://manuscripta.at/?ID=896
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

zů Saltzburgk/vñ auff die selbigen zeyt ward ain frid gemacht zwischen herñ
Emrichen künig ze hungern/vnd dem bemelten hertzog Lewpolden/Vñ kü
nig Emrich nã da selbs in sein fraintschafft hern Andre den andern sein brů
der/der hernach künig zů hungern warde/Das gotzhaus zů den Schotten
zů Wien wardt des obgestimbten iars geweißet/võ hern Wolfgern pischofe
zů passaw/Vñ als man zalt nach cristi gepurd M.cc.vñ j iar.was ain groß-
er erdpidm/Vñ nach cristi gepurd M.cc.vñ iij iar.ward dem benanten her-
tzog Lewpolden vermaßelt fraw Theodora/herren Alexen kayser zů kriechen
müemel/vnd d̃ bemelt hertzog Lewpold het mit fraw Theodora zů Wien ain
kostliche fürstliche hochzeit/Vñ hette mit der bestimbten fraw Theodora drey
sun vñ vier töchter/Lewpolden Heinrichen Fridrichen/Margrethen Agne-
sen Constanciam vñ Gerdruden/da von hernach geschriben steet/Vñ als mã
zalt nach cristi gepurd M.cc. vñ v iar. warde der benant kayser Alexius ver-
triben/vñ Constantinopel mit sambt dem kaysertůmb/kame in herr Wald-
weins grafen zů Flandern gewalt/d̃ ward kayser zů Kriechen erwelt/Vñ nach
im herr heinrich sein brůder/vñ dar nach herr Peter graf zů Ausserra/in dem
selben iar warde dem egemelten hertzog Lewpolden von Constãtinopel gesen
det/ain großer tail des heiligen kreützes vñ vil anders wirdigs hayltumb da
mit/Vñ der obgemelt Lewpold ward gemainclich genant ain vatter der prie
sterschafft/vñ er het die von wien gar lieb/gab vñ lich in gar vil/Sy heten inn
auch widerumb gar lieb/vñ tetten an im als die getrewen vndertanen/darůb
er in dan vil freyhait bestett vñ geben hat/Er hat auch da selbs zů Wienn sein
fürstlichs geseß gehalten Er verhalf fraw Constancien von Arogoni weilendt
künig Emrichs von Hungern gelassen witiben/das sy fridlich mit ir hab vñ
gůt widerumb auß Vngernn gen Arogoni kam/Die selb fraw Constancia
warde dar nach vermehelt herrn Fridrichen dem andern Römischen kayser/
Vñ hete bey im herr Heinrichen Rõ.künig/dem selbẽ warde vermehelt fraw
Margreth des bemelten hertzgo Lewpolds tochter/die mit dem bemelten her
Heinrichen gehabt hat zwen sun/Fridrichen vñ Heinrichen den bayden inn
půln in iren iungen tagẽ vergeben ward/Der benãt hertzog Lewpold ist mit
großer Ritterschaft zů hilff komen herrn Philippen Rõ.künig vñ hertzogen zů
Swaben seinem vater/als er die stat köln belegert het/vñ tette da selbs vil rit-
terlicher tatten/da durch sein nam vñ lob hoch vñ vast gepreist warde/Er hat
gepaut das Closter lilignfeldt vñ das besetzt mit sant Bernhardts orden/vñ
dar zů geben Wilhalmspurgk vñ das vrfar da selbs auf der Traisn/vñ an-
der güter vil/Er hat auch gepaut die Newstat in österreich/vñ zů dem selben
land gekauft Lintz Wells Wexenberg Otmanshaim Brein Hartstain mit
iren zůgehörungen/vñ nach cristi gepurd M.cc.vnd viij iar/nam der benant
hertzog Lewpold an sich das zaichen des heyligen kreütz vnd zoch in das heilig
land über mer/Dar nach als mã zalt M.cc.vñ xij iar zoch der benãt hertzog
Lewpold mit vil fürsten vñ hern in Hyspanien in Galiciam zů ainem vmes-
sen streit/mit den hayden die mit grosser macht aus Affrika da hin komẽ wa-
ren/do selben die hayden in flucht gekert/vñ vil aus in erslagen worden Dar
nach nach cristi gepurd M.cc.vñ xvj iar.nam der benãt hertzog Lewpold an
sych mit vil herrn Ritter vnd knechten in dem Closter zů Closternewburg das